

Deutsch: diagnostischer Test Anfang Klasse 4

Beitrag von „alice0507“ vom 4. Juni 2011 16:07

Da ich im kommenen Schuljahr eine "verwaiste" 4.Klasse übernehmen soll, die leistngsmäßig eher schwach sein soll, würde ich gerne gleich in den ersten Schulwochen einen diagnostischen Test durchführen. In Mathe haben wir schon gute Erfahrungen mit dem "DEMAT" gemacht, in Deutsch habe ich noch nie einen Test durchgeführt. Ich würde mich sehr über eure Erfahrungsberichte mit verschiedenen Tests freuen!

Alice

Beitrag von „alice0507“ vom 6. Juni 2011 18:26

mmhhh - entweder hat niemand Erfahrungen oder ihr habt grad keine Zeit oder - noch viel schlimmer - ihr wollt eure Erfahrungen nicht mit mir teilen? 😢

Also nochmal zur genaueren Erklärung: Ich "darf" Tests bestellen, deshalb würde mich auch eure Meinung zu gekauften Tests interessieren - HSP versus DRT und bei ELFE weiß ich gar nicht ob es überhaupt Alternativen gibt? Ich kenne zumindest keine...

Mir geht es vorallen Dingen um Aussagekraft des Tests und Praktikabilität, d.h. gut durchführbar und einfach und schnell auszuwerten - wenn ich nämlich Stunden zur Auswertung für jeden einzelnen Test brauche, kann ich gleich für jd Schüler eine eigene Fehleranalyse machen...

Ich freue mich über eure Erfahrungsberichte 😊

Beitrag von „cubanita1“ vom 6. Juni 2011 18:43

gib mal IleA ein in google, da gibts für jede klasse tests
überhaupt dürftest du z.b. auf dem bildungsserver berlin brandenburg fündig werden

nachtrag: ich war schon mal gucken - guckst du hier <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/...ch4Schueler.pdf>

Beitrag von „anwar“ vom 17. Juni 2011 09:30

Hallo,

ich würde keinen standardisierten RS-Test nehmen, denn zum einen sind sie oft teuer, zum anderen benötigen ihn die meisten nicht. Zu Beginn des jetzigen Schuljahres habe ich auch eine 4. Klasse übernommen und ein Diktat mit vielen Mitsprechwörtern und Nachdenkwörtern (Auslautverhärtung und Co) schreiben lassen. Anschließend habe ich eine qualitative Fehlerauswertung gemacht und den weiteren Unterricht nach Fehlerschwerpunkten ausgerichtet. Außerdem einen Wochenplan mit RS-Einheiten nach individueller Leistungsfähigkeit. Das hat gut geklappt. Wenn du das reine Lesevermögen testen willst, kannst du einen alten VERA-Test nehmen oder auch den Stolperwörtertest (gibt es im Internet).

Gruß Andrea

Beitrag von „wassersprung“ vom 18. Juni 2011 09:22

anwar:

Das mit dem Wochenplan und den RS-Schwerpunkten würde ich auch gern so machen zu Beginn des neuen Schuljahres - hast du denn einen fertigen Diktattext zur Überrüfung genommen ? Wie viele Wörter umfasste das Diktat in etwa?

Und noch eine Frage 😊 : wie viel Zeit habt ihr pro Woche dann für RS-einheiten im Wochenplan ungefähr verwendet?

Danke und liebe Grüße

Beitrag von „cubanital“ vom 18. Juni 2011 13:04

Es ging dir ja erstmal um das Feststellen der Ausgangslage, richtig?

Ich kann nur nochmal empfehlen, dir die ILeA- Hefte (Individuelle Lernstands-Analyse)

anzusehen.

Es gibt einen Lesetest, sowohl Schnelligkeit als auch Sinnerfassung. Dann einen RS-Teil, wo verschiedene Bereiche abgeprüft werden. Das Ganze kostet nichts, es gibt für jeden Schüler ein Heft, dazu ein Lehrerheft mit Durchführungs- und Auswertungshinweisen sowie Schablonen, damit es schnell geht. Diktat ist glaub ich auch dabei. Auf dem Bildungsserver den ich oben nannte, kannst du dir alles runterladen. Wir bekommen es als Hefte an die Schule ... Aber das ist halt Brandenburg. Ich kenn momentan den Inhalt von Klasse 5, aber den gibts für jede Klassenstufe. Verbindlich sind bei uns IleA 1,3,5.

Ich fänd es schon sinnvoll, wenn du nicht einfach blind lauter RS-Einheiten durchnimmst, sondern mal Schwerpunkte anhand des Klassenstandes festlegst. In einem Diktat kann man doch gar nicht alles abprüfen ...

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg%e2%80%a6ch4schueler.pdf>

Beitrag von „anwar“ vom 19. Juni 2011 18:41

Hallo,

Ilea ist auch gut, aber viel Papier, wenn man es nicht fertig bekommt. 😊

Es sind keine blinden RS-Einheiten, wenn man nach dem Diktat qualitativ auswertet!!! Man kann anschließend sehr individuell fördern. 👍

Ein Diktat am Anfang der vierten Klasse sollte ca. 90 Wörter umfassen. Man kann jeden beliebigen Text nehmen, muss allerdings das Wortmaterial anpassen, d.h. Merkwörter zunächst rauschmeißen, darauf achten, dass die meisten Wörter Mitsprechwörter sind, bei den Nachdenkwörtern solche nehmen, die auch schon Thema in Klasse 3 waren (z.B. Auslautverhärtung, Wortbausteine wie ver-, vor-, -ung, ...). Den Wochenplan kannst du individuell gestalten, da haben wir an unserer Schule keine Vorgaben. Mit welchem Lehrwerk arbeitet ihr, Alice?

Gruß Andrea

Beitrag von „alice0507“ vom 23. Juni 2011 20:55

wir arbeiten zur Zeit noch mit MOBILE, von dem wir uns aber (gottseidank) bald möglichst trennen werden - dann wird es JOJO werden....

@ all: vielen Dank für eure vielen Tipps und Anregungen! 😊

Beitrag von „vera-chefin“ vom 26. Juni 2011 00:31

Nimm den WRT. Die Testergebnisse basieren auf aktuellen Daten. HSP ist zwar weit verbreitet, allerdings zeigt er 1.erstaunlicherweise bessere Ergebnisse bei den Kindern als andere standardisierte Tests und 2. ist er nicht mehr aktuell. Ein standardisierter Test darf aus Gründen der Vergleichbarkeit nur etwa bis zu 10 Jahre alt sein. Die HSP wurde aber 2000 zum letzten Mal normiert, wenn er denn in der Zwischenzeit nicht überarbeitet worden ist. DRT kenne ich vom Durchsehen, kann aber nicht viel zu sagen. Vom WRT weiß ich aber aus einer Studie, die jetzt nicht an der Hand habe, dass der WRT der anspruchsvollste diagnostische Test ist. Den WRT nutze ich seit Klasse 1. Er ist schwerpunktmäßig geeicht im Raum Baden-Württemberg geeicht. Das liegt daran, dass er von einer Uni in BaWü entwickelt wurde und sich dann vor allem auch diejenigen Schulen rückmelden, die im näheren und weiteren Umkreis der durchführenden Uni liegen. Beim WRT erältst du neben Fehlerschwerpunkten für jedes Kind vor allem auch einen Überblick darüber, wie die Klasse und jedes Kind steht. Ilea ist gut, aber in meinen Augen viel zu ausführlich und das entscheidende der Test bietet dir nicht die Möglichkeit der über die Klassengruppe hinaus vergleichenden realistischen Leistungseinschätzung.

Beitrag von „vera-chefin“ vom 28. Juni 2011 20:18

Hier ist der Überblick über verschiedene standardisierte Rechtschreibtests, den ich oben angedeutet habe:

http://www.ssa-sha.de/LRS/LRSParameter_10.pdf